

943/J

## ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, PoRet-Kammerlander, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten betreffend Luftwaffenbasis Aviano

Die Luftwaffenbasis Aviano in Nordost-Italien ist seit der Schließung aller US-Basen in der Türkei zum Hauptatomwaffendepot der amerikanischen Streitkräfte im gesamten Mittelmeerraum geworden. Dies erklärte laut "Corriere della Sera" der amerikanische Rüstungsexperte Will Arkin. Aviano war zuletzt Drehscheibe der Nato-Luftoperationen auf dem bosnischen Kriegsschauplatz. Die Luftwaffenbasis liegt 15 km nördlich der Provinzhauptstadt Pordenone und nur 100 km südlich der österreichischen Grenze.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten folgende schriftliche

### ANFRAGE:

1. Sind Ihnen die oben angeführten Informationen bekannt und wenn ja, wurden die Darstellungen des "Corriere della Ser-a" vom Außenministerium überprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
2. Welche Detailinformationen besitzt das Außenministerium über die Verlagerung der verschiedenen Atomwaffendepots im Mittelmeerraum nach Aviano?
3. Welche Informationen besitzt das Außenministerium darüber, welche Mengen und Arten von Atomwaffen in Aviano lagern?
4. Wurde seitens der Nato bzw. seitens der italienischen Behörden Kontakt mit Österreich aufgenommen und wurden entsprechende Informationen übermittelt?
5. Welche Sicherheitsvorkehrungen sind diesbezüglich eingeleitet?
6. Welche Schritte werden seitens österreichischer Behörden zur Abwehr allfälliger Risiken dieser Atomkonzentration in Aviano erwogen?

